Informationen und Anregungen

Die Tafelladenkiste

Standorte: Altkrautheim – Berlichingen – Bretzfeld – Dörzbach – Eschental – Forchtenberg – Ingelfingen – Kocherstetten – Künzelsau – Langenbeutingen – Marlach – Nagelsberg – Neuenstein – Niedernhall – Oberkessach – Öhringen – Orendelsall – Pfedelbach – Schwäbisch Hall – Waldenburg – Westernhausen

---

1/Oktober 2016

Liebe „MitmacherInnen“ bei den Tafelladenkisten!

Seit gut zwei Jahren nun schon läuft die Aktion Tafelladenkisten in unserem Landkreis Hohenlohe mit seinen beiden evangelischen Dekanaten Künzelsau und Öhringen und seinem katholischen Dekanat Hohenlohe. Sie alle, die Sie dabei mitmachen und sich einbringen tragen dazu bei, dass der Solidaritätsgedanke dieser Aktion kein leeres Wort bleibt.

Dafür einen ganz herzlichen Dank:

- Danke für Ihren Einsatz und Ihre Bereitschaft, dass bei Ihnen vor Ort eine Tafelladenkiste steht.
- Danke allen, die diese Tafelladenkisten mit Inhalt füllen.
- Danke allen, die die gespendeten Waren in die Tafelläden in Künzelsau und Öhringen bringen.
- Danke allen, die sich darüber hinaus in den Tafelläden selber einbringen und dort mitarbeiten.

Mit diesem „Tafelladenkistenbrief“ wollen wir Sie über die Tafelläden und die Tafelladenkisten informieren:

- Sie, das sind die beteiligten Gemeinden und die Verantwortlichen vor Ort.
- Wir, das ist die Geschäftsstelle des katholischen Dekanats Hohenlohe in Künzelsau, die diesen Brief für alle anderen Beteiligten in die Hand genommen hat.

Dieser „Tafelladenkistenbrief“ will einerseits aus den beiden Tafelläden informieren, aber auch Anregungen geben, wie die Tafelladenkisten vor Ort genutzt und auch in Erinnerung gerufen werden können.

Wir hoffen, dass die Aktion „Tafelladenkiste“ auch weiterhin ein Erfolg bleibt und nicht nach und nach in Vergessenheit gerät. Denn auch wenn wir in einem wohlhabenden Land leben, aus dem keiner wegen Krieg, Hunger oder fehlender Religionsfreiheit fliehen muss, ist auch bei uns „nicht alles Gold, was glänzt“. Verdeckte Armut – oder gerne übersehene oder verschleierte –, die gibt es bei uns allemal.

Deshalb nochmals: Ganz herzlichen Dank, dass Sie etwas dazu beitragen, damit diese Not bei uns gelindert werden kann. Auch durch Ihr Engagement behalten wir im Blick, nicht nur Not zu lindern, sondern auch gegen ungerechte Strukturen anzugehen.

Ingo Kuhbach
Dekan

Haben Sie Interesse, sich in einem der beiden Tafelläden zu engagieren?

Neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind immer gesucht. Informieren Sie sich oder fragen Sie nach!
Die Adressen und Telefonnummern finden Sie unten!

Wollen Sie die Tafelladenkiste in Ihrer Gemeinde in Erinnerung rufen?

- Wie wäre es, nach vor dem **Martinszug** in Ihrer Gemeinde dazu einzuladen, wie der heilige Martin zu teilen? Bitten Sie doch vor dem Martinszug darum, haltbare Lebensmittel mitzubringen und stellen Sie die Tafelladenkiste dann am Zugende auf! St. Martin kann dann als Erster seine Gaben hineinlegen …
- Oder laden Sie vor den Weihnachtsgottesdiensten dazu ein, an **Weihnachten** mit anderen zu teilen! Die Tafelladenkiste kann dann besonders auffallen, wenn sie neben der Krippe steht oder in das Krippenspiel integriert wird …

Impressum:
Kath. Dekanat Hohenlohe, Amrichshäuser Str. 36, 74653 Künzelsau
Tel. 07940/935180 – Fax 07940/935182 –
Mail kathdekanat.hohenlohe@drs.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, 8-12 Uhr / Do 14-16 Uhr

Tafelläden
Künzelsau: Gerbhausweg 22 (Ecke Wertwiesen), Tel.: 07940/54 66 47
Öffnungszeiten: Mo: 15–16:30 Uhr / Mi, Fr: 10:30–12 Uhr
Öhringen: Martersgässle 6,Tel.: 07941/64 76 62
Öffnungszeiten:Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10:30–12 Uhr / Do 15–16:30 Uhr

Informationen und Anregungen

Die Tafelladenkiste

Standorte: Altkrautheim – Berlichingen – Bretzfeld – Dörzbach – Eschental – Forchtenberg – Ingelfingen – Kocherstetten – Künzelsau – Langenbeutingen – Marlach – Nagelsberg – Neuenstein – Niedernhall – Oberkessach – Öhringen – Orendelsall – Pfedelbach – Schwäbisch Hall – Waldenburg – Westernhausen

Aktuelles aus der Künzelsauer Tafel

Durch Starkregen in der Nacht auf den 30. Mai 2016 wurde die Künzelsauer Innenstadt überflutet. Auch der Tafelladen war betroffen. Die gesamte Verkaufsfläche war von einer Schlammschicht bedeckt. So war es eine der letzten Aufgaben von Frau Margret Stuber als Tafelleitung, die Aufräum- und Reinigungsaktion anzuleiten. Frau Stuber wurde Ende Juni nach 9-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1. Juni hat Frau Elke Messerschmidt die Tafelleitung übernommen.
Anfang September hat in der Künzelsauer Tafel der Verkauf wieder gestartet. Bis dahin gab es noch viel Arbeit. Wände und Böden sind heraus gerissen und mussten erneuert werden. Auch Bautrockner waren im Einsatz.
Haltbare Waren nehmen wir gerne weiterhin an, denn auch nach der Wiedereröffnung sollen alle Regale gut gefüllt sein. Ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen und an die BetreuerInnen der Tafelkisten.
***Elke Messerschmidt**, Tafelleitung Künzelsau*

Aktuelles aus der Öhringer Tafel

Der Januar 2016 bescherte uns wie immer eine Schwemme an Weihnachtssüßigkeiten, und nur dank geschickter Sonderangebotspolitik ließen sich auch nach Weihnachten noch 500 Nikoläuse verkaufen! Traditionell fand der Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen statt. Bei einem festlichen Abendessen wurde allen für ihr Engagement gedankt, und es konnte mitgeteilt werden, dass im Jahr 2015 11.099 Kunden bedient wurden!
Das Frühjahr brachte uns mit der Öffnung zur Landesgartenschau eine großzügige Spende der Stadt: 175 Tageskarten für Tafelkunden. Die Verteilung erwies sich als sehr arbeitsaufwendig und auch teilweise schwierig. Namenslisten wurden angefertigt und mussten während des laufenden Ladenbetriebs abgezeichnet werden, was im Falle unserer ausländischen Mitbürger nicht immer einfach war. Zudem musste erklärt werden, was eine Landesgartenschau ist. Die Kunden freuten sich aber sehr und haben den Tag genossen!
Mit dem Sommer und ansteigenden Temperaturen nahm unsere Warenmenge an Obst und Gemüse sehr zu, proportional aber auch die Abfallmenge! An einem Montag bekamen wir u.a. zwölf Kisten Himbeeren, zehn Kisten Erdbeeren, etliche Kisten Bananen und hatten zum Schluss siebzehn Kisten Grünfutter zu entsorgen. Gleichzeitung begann die Urlaubszeit, in der fünf Ehrenamtliche fünf Wochen und mehr fehlten, dazu kamen vier Krankheitsfälle. Nur durch Bereitwilligkeit der anderen zusätzlich oder auch unterbesetzt zu arbeiten, konnte der Ladenbetrieb aufrechterhalten werden.
Abschließend zur Situation im Laden: Durch den Kundenzuwachs der Flüchtlinge ist die Arbeit schwieriger geworden, und die Ehrenamtlichen sind neu herausgefordert. Sprachschwierigkeiten müssen bewältigt werden, es gibt Drängeleien und auch ausländerfeindliche Stimmungen. Demgegenüber steht Hilfsbereitschaft, wenn z.B. ein Russlanddeutscher einem Syrer zu erklären versucht, was vegetarische Frikadellen sind, oder Ehrenamtliche sich als Deutschlehrer betätigen bei so wichtigen Worten wie: „Tasche??“, „Bitte“, „Danke“, „Nur vier Bananen“ …
***Annette Büchner**, Tafelleitung Öhringen*

Impressum:
Kath. Dekanat Hohenlohe, Amrichshäuser Str. 36, 74653 Künzelsau
Tel. 07940/935180 – Fax 07940/935182 –
Mail kathdekanat.hohenlohe@drs.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, 8-12 Uhr / Do 14-16 Uhr

Tafelläden
Künzelsau: Gerbhausweg 22 (Ecke Wertwiesen), Tel.: 07940/54 66 47
Öffnungszeiten: Mo: 15–16:30 Uhr / Mi, Fr: 10:30–12 Uhr
Öhringen: Martersgässle 6,Tel.: 07941/64 76 62
Öffnungszeiten:Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10:30–12 Uhr / Do 15–16:30 Uhr